

Zeitschrift: Landtechnik Schweiz
Herausgeber: Landtechnik Schweiz
Band: 47 (1985)
Heft: 3

Rubrik: Sektionsnachrichten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 04.02.2026

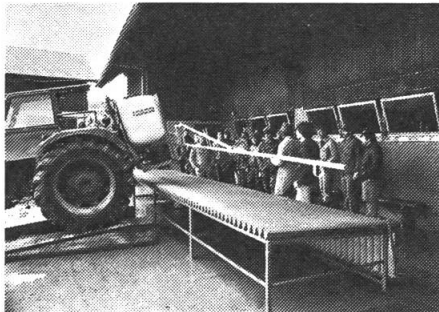
ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Aargau

Einsatztechnik beim Pflanzenschutz – mit Spritzentest

Auch dieses Frühjahr werden im Kanton Aargau wiederum Spritzentests durchgeführt. An den 1-tägigen Kursen wird in einem Kurzvortrag Bekanntes aufgefrischt und Neuerungen im Bereich der Spritztechnik besprochen. Darauf werden die mitgebrachten Spritzgeräte mit modernen Einrichtungen kontrolliert und wenn nötig instandgestellt. Nach dem Eichen des Traktors erfolgt ein Schlusstest des Spritzbalkens auf dem «Dositest» (Kontrolle der Verteilgenauigkeit).



Nach den durchgeführten Revisions- und Kontrollarbeiten wird die Spritze auf dem «Dositest» ein letztes Mal geprüft...

Pflanzenschutz ist nötig! Wer chemischen Pflanzenschutz be-

treibt, ist es jedoch der Natur, der Umwelt und dem Konsumenten schuldig, dass er seine Kenntnisse erweitert und die verwendete Technik in Ordnung hält. Der regelmässige Besuch der Spritzentests ist eine wichtige Voraussetzung für diese positive Einstellung.

Jeder verantwortungsbewusste Spritzenführer lässt sein Gerät alle 4–5 Jahre kontrollieren!

P. Müri

Daten:

Freitag, 8. März 1985
09.00–16.00 Uhr
Samstag, 9. März 1985
09.00–16.00 Uhr
Mittwoch, 13. März 1985
09.00–16.00 Uhr
Donnerstag, 14. März 1985
09.00–16.00 Uhr
Samstag, 16. März 1985
09.00–16.00 Uhr

Ort:

bei Firma G. Fried, Landmaschinen, Koblenz
Anmeldeschluss: 1. März 1985
Landw. Schule Frick
Anmeldeschluss: 1. März 1985
Weiterbildungszentrum SVLT, Riniken
Anmeldeschluss: 6. März 1985
bei Fa. H. Schweri, Landm., Schneisingen
Anmeldeschluss: 7. März 1985
bei Firma Samuel Amsler AG,
Transportunternehmen, Schinznach-Dorf
Anmeldeschluss: 8. März 1985

Anmeldung:

064 - 31 52 52
Landw. Schule Liebegg
064 - 61 46 51

056 - 41 20 22

064 - 31 52 52
Landw. Schule Liebegg
064 - 31 52 52
Landw. Schule Liebegg

Kurskosten: Fr. 30.– pro Teilnehmer (mit oder ohne Spritzgerät).

Aarg. Verband für Landtechnik; Kant. Zentralstelle für Maschinenberatung und Unfallverhütung



Luzern

Mehr gemeinsame Maschinen-nutzung anstreben

JoBü. Wie üblich kamen auch dieses Jahr unter den Fittichen des Luzerner Verbandes für Landtechnik Vertreter der Maschinenringe und Maschinengemeinden zu einem Aussprache-

Nachmittag zusammen. Als gegenwärtiger Obmann der losen Vereinigung Räte, konnte Hans Bachmann an seinem Wohnort eine stattliche Anzahl Interessierter begrüßen. Er gab einen kurzen Rückblick auf das vergangene, im allgemeinen gute Landwirtschaftsjahr. Leider hat die Idee der gemeinsamen Maschinennutzung unter den Bauern wenig Fortschritte ge-

macht. Heute zählt man im Kanton Luzern 25 Maschinenringe, in Obwalden 2 und in Uri 1, daneben noch 6 Maschinengemeinschaften. Scheinbar geht es den Bauern so gut, dass sie Maschinen einzeln benutzen können, obwohl solche manchmal nur für kurze Zeit gebraucht werden können. Immerhin ist zu erwarten, dass mit dem Teurerwerden der Maschinen und dem

Ansteigen der Betriebskosten die gemeinsame Nutzung Zukunft hat. Anzeichen dafür sind vorhanden, wie man auch im Votum von Walter Flückiger, Melchnau, Obmann der Berner Vereinigung, zu hören bekam. Interessant war der Vortrag von Ueli Schärli, Landwirtschaftslehrer, Willisau, über die heutige Mähtechnik. Er orientierte über die neuesten Fortschritte und gab einen Überblick über das aktuelle Angebot. Fragen aus der Praxis wurden in der anschliessenden Diskussion behandelt.

Gemeindepräsident Kaspar Bossart, benutzte die Gelegenheit, um die Landwirtschaft seiner Gemeinde vorzustellen und um besonders auf Fragen der Ortsplanung hinzuweisen.



St. Gallen

Verbandstagung in Wattwil

Traditionsgemäss hielt die Sektion St. Gallen-Glarus am ersten Samstag im neuen Jahr die Generalversammlung ab, die im Kongresshaus «Thurpark» stattfand. Das Interesse der zahlreich erschienenen Mitglieder siegte über die grimmige Kälte, und dennoch wären es mehr gewesen, wenn nicht verschiedene Fahrzeuge Opfer der sibirischen Temperatur geworden wären.

Präsident Gebhard Ammann, Gossau, eröffnete die Tagung mit dem herzlichen Willkomm und begrüsst namentlich die zahlreichen Gäste aus Handel, Industrie, Gewerbe und Politik sowie die Delegationen der Nachbarsektionen. Das Protokoll der letzten Generalver-

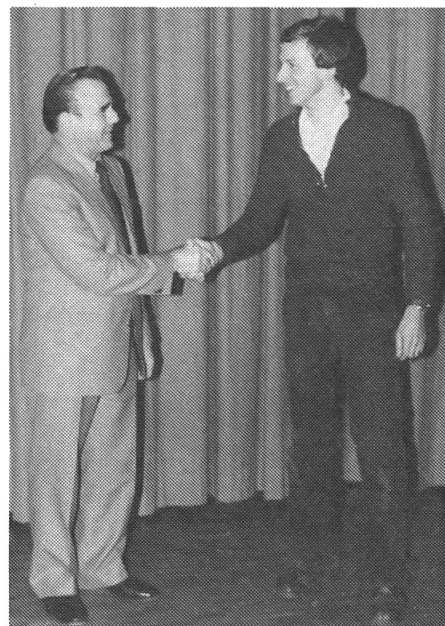
sammlung fand unter bester Verdankung an den Verfasser Anton Thoma, Kaltbrunn, einhellige Zustimmung.

In seinem umfassenden Jahresbericht rief der Vorsitzende das verflossene Geschäftsjahr nochmals in Erinnerung. Dabei standen Themen wie Umweltzerstörung, Waldsterben, Luftverschmutzung und besonders die langfristige Erhaltung der Bodenfruchtbarkeit im Vordergrund.

Trotz Pacht- und Betriebsaufgaben konnte die Mitgliederzahl der Sektion auf nahezu 3500 erhöht werden.

Zur Führerprüfung Kat. G stellten sich 994 Kandidaten, von denen 97,6% den Führerausweis erhielten. Im Kanton Glarus waren es 70 Prüflinge, die alle Anforderungen erfüllten. In 21 Kreisversammlungen orientierte man die Mitglieder über den heutigen Stand der Biogasanlagen und über die Angelegenheit Stromsperre. An der 2. Schweizermeisterschaft im Traktorgeschicklichkeitsfahren in Colombier eroberte sich das Verbandsmitglied Xaver Popp aus Wittenbach den Schweizermeistertitel. In der Mannschaftswertung belegte die Sektion St. Gallen den 2. Rang.

Im weiteren wurde auf die erheblichen Rabattsätze bei den verschiedenen Vertragspartnern hingewiesen. Ebenso wurde auf die Kollektiv-Verträge betr. Kranken- und Unfallversicherung bei den Waadt-Versicherungen aufmerksam gemacht. Es wurden auch verschiedene gut besuchte Fortbildungskurse durchgeführt. Anschliessend würdigte der Präsident die flotte Zusammenarbeit mit dem Zentralsekretariat des Zentralverbandes in Riniken.



Präsident G. Ammann wünscht U. Keller, Prognostiker an der Schweiz. Meteorologischen Anstalt in Zürich, für 1985 die Durchgabe vieler guter Wetterberichte.

Die Jahresrechnung ergab einen kleinen Vorschlag, und die Revisoren waren mit der geschäftstüchtigen und sparsamen Arbeit des Vorstandes zufrieden. Sämtliche Anträge fanden einhellige Zustimmung. Das von Geschäftsführer Hans Gubser, Niederwil, aufgestellte Budget wurde, unter Beibehaltung des Jahresbeitrages von Fr. 25.- genehmigt.

Das Tätigkeitsprogramm 1985 weist wiederum eine Fülle von Kursen auf. An den Kreisversammlungen wird das Thema «Der Landmaschinenhandel heute und morgen» zur Sprache kommen. Wer gar Lust für landwirtschaftliche Fachreisen hat, kann Ägypten oder Südirland einen Besuch abstatten.

Den Willkommensgruss des Tagungsortes überbrachte Gemeindegamman Hans Monstein, der seine vielseitige Gemeinde vor-

stellte, die nebst Kantons- und Fachschulen auch beachtliche Industrie- und Gewerbebetriebe und eine breitabgestützte Landwirtschaft aufweist. Der kräftige Applaus galt nicht nur seinen träfen Worten, sondern auch dem von der Gemeinde gestifteten Kaffee. Die Waadt-Versicherungen spendierten ihrerseits eine Cremeschnitte. Herzlichen Dank. Werner Bühler, Direktor unseres Zentralverbandes, lobte die Aktivität der Sektion, die ihr einen steten Mitgliederzuwachs einbringe. Kantonsrat Hans Kuhn, Effretikon, überbrachte die Grüsse der Nachbarsektionen Zürich, Thurgau und Schaffhausen, denen der St.-Gallerverband immer als

Vorbild diene. Direktor Müller vom Landverband lobte die gute Zusammenarbeit aller landwirtschaftlichen Kreise. Kreisobmann H. Schmid, Bilten, bewarb sich, die nächste Generalversammlung im Kanton Glarus durchzuführen. Dank ausgezeichnete Führung konnte der geschäftliche Teil in Rekordzeit erledigt werden. Der anschliessende Imbiss wurde durch die einheimische Kapelle Looser musikalisch garniert.

Da die Landwirtschaft vom Wetter besonders abhängig ist, wurde das anschliessende Referat von Urs Keller, Prognostiker an der Landeswetterzentrale Zürich, mit besonderem Interesse angehört. Er gab einen Einblick

in das weltweite Beobachtungsnetz und in die Arbeit der schweizerischen Beobachtungsstationen, wo 200 Personen rund um die Uhr im Einsatz sind. Es ist einfacher am Radio oder am Fernsehen den Wetterbericht zu konsultieren, als die Prognosen zu erstellen. Die anschliessende Diskussion bewies, dass die Landwirte interessierte Kunden für den Wetterfrosch sind.

Am Schluss der Tagung wünschte Präsident Ammann allen ein von Glück und Wohlergehen begleitetes neues Jahr, verbunden mit Gesundheit und Segen in Haus, Hof und Stall.

K. Z.

Weiterbildung nach Mass

SVLT-Weiterbildungszentrum 1 5223 RINIKEN AG

Kurstabelle Winter 1984/85

Datum:	Art der Kurse:	Bezeichnung:	Anzahl Tage:
7. 3.– 8. 3.	Elektrische Anlagen auf Motorfahrzeug und Anhänger, Funktion und Instandstellung	E 1	2
11. 3.–12. 3.	Chemischer Pflanzenschutz: Geräte, Mittel, Technik	A 10	2
13. 3.	Feldspritzen-Test, Instandstellung	A 12	1
15. 3.	Regelhydraulik und moderne Bodenbearbeitung	H 1 (ak)	1
18. 3.–22. 3.	Einführung in das Elektroschweissen unter Berücksichtigung des Reparaturschweissens	M 2 V	5
18. 3.–22. 3.	Führen und Bedienen von Traktoren und Landmaschinen	A 1	5
20. 3.–22. 3.	Instandstellungsschweissen: Stahl, Guss, Aluminium	M 8 (ak)	3
25. 3.–29. 3.	Führen und Bedienen von Traktoren und Landmaschinen	A 1	5
1. 4.– 4. 4.	Mähdrescher: Einführung, Technik, Instandstellung	A 5	4

(ak) = alternierende Kurse

Rechtzeitige Anmeldung sichert einen Kursplatz. Verlangen Sie Detailunterlagen und Anmeldeformulare bei: **SVLT, Postfach 53, 5223 Riniken, Telefon 056 - 41 20 22.**